



Gesundes Heim - Gesundes Leben
Baubiologie Nürnberg
Uwe Dippold
Kreuzäckerstr. 2, 90427 Nürnberg
Tel./Fax : 0911/1809 874
mail : dippl@web.de
Internet: www.ghgl.de



Betreff:

Hochspannungsleitungen

Hochspannungsleitungen erhöhen unter Umständen das Alzheimer-Risiko.

Entsprechende Hinweise liefert eine Untersuchung der Universität Bern und unterstreicht damit frühere Studien. Ausgewertet wurden die Daten von über 9000 verstorbenen Alzheimer-Patienten aus den Jahren 2000 bis 2005. Dabei wurde berücksichtigt, ob und wie lange die Betroffenen in unmittelbarer Nähe zu einer 220- oder einer 380-Kilovolt-Hochspannungsleitung gelebt hatten. Auffallend bei den Ergebnissen - so die Forscher im "American Journal of Epidemiology" - sei die Tatsache, dass das Risiko einer Alzheimer-Krankheit parallel zur Wohndauer in der Nähe von Hochspannungsleitungen ansteige. Wer mindestens 15 Jahre in weniger als 50 Metern Entfernung lebe, habe ein doppelt so hohes Erkrankungsrisiko wie der Rest der Bevölkerung. Kein erhöhtes Risiko wurde dagegen für Personen beobachtet, die zwischen 50 und 200 Meter von einer Hochspannungsleitung entfernt lebten.

(Quelle: Deutschlandradio 6.11.08)